

Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen

Stand: 5. Februar 2021

- § 1 Geltungsbereich**
1. Diese Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit und gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Sie gelten für alle Aufträge und Liefergeschäfte der KRONOSPAN GmbH Lampertswalde, Kronoflooring GmbH, Lampertswalde, KRONOSPAN GmbH, Sandebeck, Kronospan GmbH, Bischweiler, SPRELA GmbH, Spremberg, und Kronochem GmbH, Lampertswalde (im Folgenden jedes vorstehende Unternehmen für sich allein auch „KRONOSPAN“ genannt), sofern nicht ausdrücklich anderweitig geregelt.
 2. Spätestens mit Entgegennahme der Ware gelten diese Bedingungen als angenommen.
 3. Ein Vertragsschluss aufgrund dieser Bedingungen begründet ihre Geltung für alle weiteren (Liefer-)Geschäfte mit dem Käufer, auch wenn KRONOSPAN sich in Zukunft nicht ausdrücklich auf sie beruft.
 4. Die Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen von KRONOSPAN gelten ausschließlich. Bedingungen des Käufers, welche den Bedingungen von KRONOSPAN widersprechen oder von diesen Bedingungen abweichen oder diese Bedingungen ergänzen, werden nicht anerkannt. Die Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn KRONOSPAN eine Lieferung an den Käufer in Kenntnis seiner widersprechenden, abweichenden oder zusätzlichen Bedingungen vorbehaltlos ausführt.
 5. Rechte, die KRONOSPAN nach den gesetzlichen Vorschriften oder nach sonstigen Vereinbarungen über diese Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen hinaus zustehen, bleiben unberührt.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

1. Die Angebote von KRONOSPAN sind unverbindlich. Zeichnungen, Abbildungen und Maße, Gewichte oder sonstige Leistungsdaten sind nur verbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wird.
2. Bestellungen können nur schriftlich erfolgen. Soweit der Käufer eine schriftliche Bestellung aufgibt, gilt diese als bindendes Angebot. Als Verkäufer kann KRONOSPAN dieses Angebot innerhalb von 2 Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung annehmen.
3. Ein Kaufvertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung von KRONOSPAN zustande.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Sofern nichts anderes vereinbart ist, verstehen sich die Preise ab Werk, einschließlich Fracht, Zoll, Einfuhr, Nebenabgaben, netto zuzüglich einer etwa anfallenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Preisänderungen gelten ab den von KRONOSPAN benannten Terminen für alle Lieferungen.
2. Sollten sich zwischen dem Vertragsschluss und der Lieferung die Rohstoffpreise, Löhne und/oder sonstige erkennbar sich auf die Preise auswirkende wirtschaftliche Verhältnisse zum Nachteil von KRONOSPAN ändern, ist KRONOSPAN berechtigt, eine diesen Veränderungen entsprechende Anpassung der Preise im Rahmen des für den Käufer Zumutbaren zu verlangen.
3. Die Rechnungen von KRONOSPAN sind nach Erhalt sofort fällig, sofern nicht anders vereinbart. Sämtliche Zahlungen sind in Euro zu leisten.
4. Bei Zahlungsverzug verliert der Käufer automatisch alle gewährten Rabatte, Umsatzboni, Fracht-Rückerstattungen und ähnliche Preisnachlässe. Außerdem ist KRONOSPAN im Falle des Zahlungsverzugs berechtigt, die unverzügliche Bezahlung aller Beträge und den Ausgleich aller Konten zu verlangen, auch wenn sie noch nicht fällig sind, zuzüglich insbesondere etwaiger Inkassokosten sowie Kosten für Mahnungen und Rechtsverfolgungskosten; ferner ist KRONOSPAN bei Zahlungsverzug berechtigt, noch nicht ausgeführte Lieferungen zu kündigen.

Bei Zahlungsverzug des Käufers ist KRONOSPAN berechtigt, 0,05% Verzugszinsen pro Tag Zahlungsverzug vom Käufer zu verlangen. Weitergehende Ansprüche von KRONOSPAN bleiben unberührt.
5. Wechsel und Schecks werden nur erfüllungshalber hereingenommen und die Schuld wird erst durch vollständige Zahlung getilgt.

Falls Wechsel nicht innerhalb von 14 Kalendertagen nach der vereinbarten Frist begeben sind, kann KRONOSPAN eine sofortige Barzahlung verlangen.

KRONOSPAN übernimmt keinerlei Haftung für die richtige und rechtzeitige Vorlage und Protesterhebung in Bezug auf begebene Schecks oder Wechsel.

Diskontspesen (2% über dem von KRONOSPAN's Hausbank in Rechnung gestellten Diskontsatz, mindestens jedoch € 50) und alle mit der Einlösung der Wechsel- und Scheckbeträge entstehenden Kosten sind vom Käufer zu tragen.

Alle Forderungen von KRONOSPAN gegenüber dem Käufer werden unabhängig von der Laufzeit etwaiger hereingenommener und unter Vorbehalt gutgeschriebener Wechsel sofort fällig, wenn die Zahlungsbedingungen nicht eingehalten oder Umstände bekannt werden, die geeignet sind, die Kreditwürdigkeit des Käufers zu mindern.
6. Sollten nach Vertragsschluss Umstände auftreten, die KRONOSPAN Grund für Zweifel an der Solvenz oder Kreditwürdigkeit des Käufers geben, oder sollten solche Gründe bereits bei Vertragsschluss vorgelegen haben, sie KRONOSPAN

Terms and Conditions of Sale, Delivery and Payment

Status 5th of February 2021

- § 1 Scope of application**
1. These Terms and Conditions of Sale, Delivery and Payment shall only apply vis-à-vis entrepreneurs exercising its commercial or independent professional activity and vis-à-vis legal entities under public law. They shall apply for all orders and delivery transactions of KRONOSPAN GmbH Lampertswalde, Kronoflooring GmbH, Lampertswalde, KRONOSPAN GmbH, Sandebeck, Kronospan GmbH, Bischweiler, SPRELA GmbH, Spremberg and Kronochem GmbH, Lampertswalde (each company individually referred to before also referred to as „KRONOSPAN“) if not explicitly agreed otherwise.
 2. At the latest upon receipt of the goods, said terms and conditions shall be deemed accepted.
 3. Entering into a contract based on these terms and conditions substantiates the applicability thereof to all other delivery transactions with the Purchaser, even if KRONOSPAN does not make explicit reference thereto in future.
 4. Our Terms and Conditions of Sale, Delivery and Payment apply exclusively. Purchaser's terms and conditions, which may be contrary to or deviate from or supplement our conditions will not be recognized. The Terms and Conditions of Sale, Delivery and Payment shall apply exclusively even if KRONOSPAN carries out a delivery to Purchaser without any reservations in the knowledge of Purchaser's contradictory, deviating or additional terms and conditions.
 5. Any rights to which KRONOSPAN is entitled under statutory provisions or under other agreements beyond these Terms and Conditions of Sale, Delivery and Payment shall remain unaffected.
- § 2 Offers and Conclusion of Contract**
1. Offers of KRONOSPAN shall not be binding. Drawings, depictions, dimensions, weights or other performance data shall only be binding if explicitly agreed in writing.
 2. Orders can only be placed in writing. When the Purchaser places a written order, this shall be considered a binding offer on the part of the Purchaser. As Seller, KRONOSPAN may accept this offer within a period of 2 weeks by sending the Purchaser an order confirmation.
 3. A Purchasing Agreement shall come into existence by written order confirmation of KRONOSPAN.
- § 3 Prices and Payment Conditions**
1. The prices are ex-works unless otherwise agreed and do not include freight, customs, import duties, ancillary levies; they are net prices plus a possibly accruing statutory value added tax. Price increases apply for all deliveries as from the date communicated by Kronospan.
 2. In the event that during the period between conclusion of the contract and delivery the raw material prices, wages and/or other obvious circumstances impacting the prices, change to the disadvantage of KRONOSPAN, KRONOSPAN shall be entitled to adjust the prices corresponding to such changes in circumstances to the extent that such adjustment can be considered reasonable for the Purchaser.
 3. Invoices of KRONOSPAN shall be paid upon receipt, if not agreed otherwise. All payments shall be exclusively effected in EURO.
 4. In cases of delayed payment the purchaser automatically forfeits any promised rebates, turnover bonuses, freight refunds, and any similar price concessions. Furthermore, in all such cases we are also entitled to demand immediate payment of all amounts and accounts otherwise not yet due plus all collection costs so far incurred, the costs of reminders and costs for prosecution, in particular court fees and attorney fees, and to cancel any pending deliveries to the purchaser in question.

In the event the Buyer defaults payment, KRONOSPAN may claim default interest from the Buyer in the amount of 0.05 percent for each day of default. Further claims of KRONOSPAN shall remain unaffected thereby.
 5. Bills of exchange and checks are only accepted on account of performance and the debt shall only be cleared upon receipt of full payment.

If bills of exchange are not negotiated within 14 calendar days after the term agreed upon, KRONOSPAN may demand immediate payment in cash.

KRONOSPAN shall assume no liability for correct and timely presentation and protesting with regard to the negotiated check or bill of exchange.

Discount charges (2 % above the discount rate charged by KRONOSPAN's bank minimum €50), and all expenditure and costs in connection with the honoring of bill of exchange and check amounts shall be borne by the Purchaser.

All receivables of KRONOSPAN shall become due for payment immediately irrespective of the term of any bill honored and conditionally credited, if the terms and conditions for payment are not complied with or circumstances become known that potentially reduce the credit standing of the Purchaser.
 6. If, after the closing of the sales contract, circumstances arise which give us reason to doubt either the solvency or the creditworthiness of the purchaser, alternatively, if the purchaser's solvency or creditworthiness were in doubt at

jedoch erst später bekannt werden, ist KRONOSPAN berechtigt, vom Käufer vor der Lieferung die Bezahlung des vollen Betrags in bar oder die Stellung einer angemessenen Sicherheit zu verlangen. Kommt der Käufer diesem Verlangen von KRONOSPAN nicht nach, ist KRONOSPAN berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen, insbesondere für alle entstandenen Kosten, es sei denn der Käufer hat die Nichtbezahlung in bar oder die Nicht-Stellung einer angemessenen Sicherheit nicht zu vertreten. Außerdem ist KRONOSPAN berechtigt, alle Stundungsvereinbarungen zu widerrufen und unverzügliche Bezahlung aller offenen Beträge zu verlangen. Bei unzureichender Versicherungsdeckung gelten Lieferpflichten und Festpreise nicht. Ferner ist KRONOSPAN berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die vereinbarten Zahlungssicherheiten nicht bestehen, insbesondere kein ausreichender Warenkreditversicherungsschutz besteht.

7. KRONOSPAN ist trotz etwaiger anderslautender Bestimmungen des Käufers berechtigt, Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. KRONOSPAN wird den Käufer über die Art der erfolgten Anrechnung informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist KRONOSPAN berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.
8. Der Käufer ist – auch wenn er Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend macht – zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder unstrittig sind. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Käufer nur geltend machen, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

KRONOSPAN kann mit sämtlichen eigenen Forderungen und Forderungen der mit KRONOSPAN im Sinne von § 15 Aktiengesetz verbundenen Unternehmen gegen Forderungen des Käufers aufrechnen.

§ 4 Lieferung, Umfang der Lieferung und Lieferzeit, Höhere Gewalt

1. Lieferungen erfolgen ab Werk, wenn nicht anders einzelvertraglich vereinbart.
2. Die Versandart (sofern abweichend zu § 4 Abs.1) sowie Art, Weise und Umfang der Verpackung unterstehen dem pflichtgemäßen Ermessen von KRONOSPAN, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart.
3. Bei Bestellungen von zugeschnittenen Paneelen werden seitens des Käufers Stückzahlabweichungen bis zu 10 % als vertragsgemäß anerkannt.
4. Vorgesehene Liefertermine werden in der Auftragsbestätigung genannt oder werden sonst schriftlich vereinbart und werden nach Möglichkeit eingehalten.

Wird ein vorgesehener Liefertermin um mehr als 2 Wochen überschritten, so ist der Käufer berechtigt, KRONOSPAN eine angemessene Nachlieferungsfrist zu setzen. Wenn innerhalb von 2 Wochen nach Ablauf der Nachfrist nicht geliefert wurde, hat der Käufer das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt muss schriftlich erklärt werden. Das Rücktrittsrecht besteht nur, wenn KRONOSPAN die Nichteinhaltung der Nachlieferungsfrist zu vertreten hat und dem Käufer ein weiteres Festhalten an dem Vertrag nicht zumutbar ist. Der Käufer hat im Falle eines Lieferverzugs keinen Anspruch auf Bezahlung einer Vertragsstrafe.

5. Für die Dauer des Vorliegens von Umständen außerhalb der Kontrolle von KRONOSPAN (höhere Gewalt), insbesondere bei Unmöglichkeit der Beschaffung von Rohstoffen und Transportmitteln, einer Pandemie, Feuer, Explosionen, Naturkatastrophen wie Erdbeben, Dürren, Flutwellen oder Überschwemmungen, Krieg, Kampfhandlungen (unabhängig von einer etwaigen Kriegserklärung), Invasion, Handlungen von ausländischen Feinden, Mobilmachung, Requisition, Embargo, Rebellion, Revolution, Aufstand, militärische Diktatur, widerrechtliche Machtergreifung, Bürgerkrieg, jede Bedrohung im Zusammenhang mit Radioaktivität, Toxizität oder jede andere gefährliche Bedrohung oder gefährliches Ereignis, Ausschreitung, Unruhen, Betriebsstörungen, Streiks und Aussperrungen, sowie bei jedem anderen hier nicht ausdrücklich genannten Ereignis oder Vorfall, ist KRONOSPAN von der Verpflichtung zur Lieferung befreit. Vereinbarte Lieferfristen verlängern sich um die Zeitdauer des Vorliegens der Umstände höherer Gewalt. Der Käufer kann die Belieferung nach Beendigung der Umstände höherer Gewalt nur ablehnen, wenn ihm die Abnahme der Lieferung nach diesem Zeitablauf unzumutbar geworden ist.
6. KRONOSPAN ist zu Teillieferungen oder Teilleistungen berechtigt, es sei denn eine Teillieferung oder Teilleistung ist dem Käufer unter Berücksichtigung der Interessen von KRONOSPAN nicht zumutbar. Eine Teillieferung oder Teilleistung ist dem Käufer nicht zumutbar, wenn (i) die Teillieferung für den Käufer im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks nicht verwendbar ist, (ii) die Lieferung der restlichen bestellten Ware nicht sichergestellt ist oder (iii) dem Käufer hierdurch ein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (letzteres ist nicht der Fall, wenn sich KRONOSPAN zur Übernahme dieser Kosten bereit erklärt).
7. Bei Abrufaufträgen verpflichtet sich der Käufer, die Ware zum in der Auftragsbestätigung bestimmten Fertigstellungstermin, bei Fehlen eines solchen die Ware spätestens jedoch 28 Kalendertage nach Mitteilung über die Fertigstellung abzunehmen, andernfalls wird die Ware automatisch zugestellt oder wird bei Abnahmeverweigerung nach Wahl von KRONOSPAN im Lager von KRONOSPAN gegen eine Gebühr von € 100,00 netto pro Tag und LKW-Ladung oder auf Kosten des Käufers öffentlich eingelagert. Die Gebühr für die Einlagerung bei KRONOSPAN oder die Kosten für eine öffentliche Einlagerung fallen nicht an, wenn der Käufer die Pflichtverletzung nicht zu vertreten hat. Weitergehende Ansprüche von KRONOSPAN bleiben unberührt. Der Käufer ist bei einer Einlagerung bei KRONOSPAN zum Nachweis berechtigt, dass KRONOSPAN kein oder ein wesentlich geringerer Schaden als die Pauschale entstanden ist.

the time of the closing of the sales contract, but we only became aware of this later, we shall be entitled full payment in cash or the giving of suitable security by the customer prior to delivery. Failing this, we shall be entitled to withdraw from contract and to demand compensation in particular for all expenses incurred, unless the purchaser is not responsible for the non-payment in cash or the non-giving of a suitable security. Furthermore we are entitled to revoke any deferred payment terms already allowed, and to demand the immediate payment of all open accounts. In case of inadequate insurance cover, any delivery obligations and fixed prices will not apply. Furthermore, KRONOSPAN is entitled to withdraw from the contract if the agreed payment securities do not exist, in particular if there is no sufficient trade credit insurance cover.

7. Despite conflicting determinations of the Purchaser, KRONOSPAN shall be entitled to initially offset payments against the older debts and shall notify the Purchaser of the nature of any offset. If costs and interest have already accrued, KRONOSPAN shall be entitled to have payment initially offset against the costs, then against the interest and finally against the main debt.

8. The Purchaser shall only be entitled to offset even if defects have been notified or counterclaims asserted, if the counterclaims have been finally and conclusively established by a competent court of law or are undisputed. The Purchaser may exercise a right of retention only insofar as its counterclaim is based on the same contractual relationship.

KRONOSPAN may offset its claims as well as claims of associated companies of KRONOSPAN in the sense of § 15 German Joint Stock Corporation Act against claims of the Purchaser.

§ 4 Delivery Scope of Delivery and Delivery Terms, Force Majeure

1. Deliveries shall be affected ex works, unless otherwise agreed in an individual contract.
2. Delivery terms (if differing from Article 4 Paragraph 1) as well as form, modality and scope of packaging are in the sole discretion of KRONOSPAN, if not explicitly agreed otherwise.
3. For orders of cut-to-size panels, deviations in quantity of up to 10% are accepted by the Purchaser as being in accordance with the contract.
4. Foreseen delivery dates shall be specified in the order confirmation or shall be agreed in written form and will be complied with to the extent possible.

If a delivery date is exceeded by more than two weeks, the Purchaser shall be entitled to set KRONOSPAN an adequate subsequent period of time for due delivery. If delivery shall not be made within two weeks from expiry of the subsequent period of time, the Purchaser shall be entitled to rescind the contract. The right of rescission of the contract needs to be declared in written form. The right of rescission of the contract shall not exist if KRONOSPAN has been unable to comply with the subsequent period of time set for delivery because of circumstances for which KRONOSPAN is not responsible and it is reasonable to expect from the Purchaser to adhere to the contract. In the event of a delay in delivery, the buyer is not entitled to payment of a contractual penalty.

5. For the period of the existence of circumstances outside of the control of KRONOSPAN (Force Majeure), including but not limited to inability to provide raw materials and transportation means, a pandemic, fires, explosions, natural catastrophes like earthquakes, drought, tidal waves or floods, war, hostilities (whether declared or not), invasion, act of foreign enemies, mobilization, requisition, embargo, rebellion, revolution, insurrection, military dictatorship, usurped power, civil war, any threat related to or event of radioactivity, toxicity or any other hazardous threat or event, riot, commotion, stoppages in operations, strikes and lock-outs, as well as any other event or occurrence even if not expressly stated herein, KRONOSPAN shall be discharged from its delivery obligation. Delivery deadlines agreed shall be extended by the period of the existence of the circumstances of Force Majeure. The Purchaser shall only have the right to reject the deliveries after the circumstances of Force Majeure have ended only if it is not reasonable to expect from the Purchaser to off-take the delivery after lapse of such time.
6. KRONOSPAN shall be entitled to effect partial deliveries and partial services, unless partial delivery or partial service is unreasonable for Purchaser, taking into account the interests of KRONOSPAN. Partial delivery or partial service is not reasonable for Purchaser, if (i) the partial delivery is not usable for the Purchaser within the intended purpose of the contract, (ii) the delivery of the remainder of the ordered goods is not secured or (iii) substantial additional expenses occur for the Purchaser through this (the latter is not the case if KRONOSPAN agrees to take over these expenses).
7. In case of orders on call, the Purchaser promises to off-take the goods to the due-date determined in the order confirmation, in lack thereof at the latest 28 calendar days from notice of completion. Otherwise, the goods shall be automatically delivered or if refused, at KRONOSPAN's choice been stored at KRONOSPAN premises at a fee of 100 € net/day and truck load or placed in public storage at the expense of the Purchaser. The fee or the costs for storage at KRONOSPAN or for public storage shall not apply if the Purchaser is not responsible for the breach of duty. Our further claims remain unaffected. In case of storage at KRONOSPAN the Purchaser is entitled to prove that KRONOSPAN has incurred significantly lower costs than the lump sum or no costs at all. Delivery will be regarded as having been effected.

<p>§ 5 Gefahrübergang</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung geht in allen Fällen auf den Käufer über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung KRONOSPAN's Lager verlassen hat. Dies gilt insbesondere auch bei "frachtfreier Lieferung". 2. Falls der Versand ohne Verschulden von KRONOSPAN nicht innerhalb der vereinbarten Lieferfrist durchgeführt werden kann, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware mit dem Zugang der Versandbereitschaftsanzeige auf den Käufer über. 3. Der Käufer ist verpflichtet, die Ware zum bestätigten Termin abzunehmen. Ansonsten ist KRONOSPAN berechtigt, übliche Lagerkosten zu berechnen. <p>§ 6 Mängelhaftung; Verjährungsfristen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Offensichtliche sowie bei ordnungsgemäßer Untersuchung erkennbare Mängel hat der Käufer KRONOSPAN unverzüglich, spätestens innerhalb von 24 Stunden, nach Ablieferung der Ware schriftlich zu rügen. Mängel, die auch bei ordnungsgemäßer Untersuchung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden konnten, sind KRONOSPAN unverzüglich, spätestens innerhalb von 24 Stunden, nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Versäumnisse bei der Erfüllung der Untersuchungs- und Rügeobliegenheit führen zum Verlust von etwaigen Garantie-, Mängel- und sonstigen Ansprüchen. 2. Der Käufer ist vor Be- und Verarbeitung der gelieferten Waren verpflichtet, diese auf ihre Eignung für seinen Verwendungszweck zu überprüfen, auch wenn vorher Warenproben geliefert wurden. 3. Geringfügige Abweichungen in den Dimensionen und Ausführungen berechtigen nicht zur Mängelrüge. Etwaige sich im Rahmen der dem Käufer bekannten einschlägigen Güterrichtlinien bewegende Abweichungen gelten als vertragsgemäß. Die Geltendmachung von Mängeln setzt voraus, dass die Minderung des Wertes als Folge der Mängel 4 % des Warenwertes, mindestens aber den Betrag von € 50,00, übersteigt. 4. Reklamationen können nur hinsichtlich von Erste-Klasse-Waren berücksichtigt werden, die nicht im Rahmen einer Werbeaktion verkauft wurden und noch zur Inspektion oder Rücknahme zur Verfügung stehen. 5. Voraussetzung für die Gewährleistungspflicht ist die Erfüllung der dem Käufer obliegenden Vertragsverpflichtungen, insbesondere der vereinbarten Zahlungsbedingungen. Ohne eine vorherige gegenseitige Verständigung darf keine Ware an KRONOSPAN zurückgesandt werden. 6. Bei gemäß Ziffer 1 vorstehend rechtzeitig gerügten Mängeln der gelieferten Ware ist KRONOSPAN nach eigener Wahl zur Nacherfüllung durch die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung mangelfreier Ware berechtigt. Ersetzte Teile werden Eigentum von KRONOSPAN und sind an KRONOSPAN zurückzugeben. Schlägt die Nacherfüllung fehl, so kann der Käufer den Kaufpreis mindern oder nach seiner Wahl nach Maßgabe des Gesetzes vom Vertrag zurücktreten. Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche stehen dem Käufer lediglich im Rahmen von § 8 nachstehend zu. 7. Die Gewährleistungspflicht erlischt, wenn die gelieferte Ware verändert, bearbeitet oder unsachgemäß behandelt wurde, es sei denn der Mangel ist nicht auf die Veränderung, Bearbeitung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen. 8. KRONOSPAN haftet nicht für die Verschlechterung seiner Produkte, wenn sie außerhalb der EU verwendet werden, es sei denn, der vorgesehene Verwendungszweck und das Land wurden KRONOSPAN vor dem Gebrauch bekannt gegeben und die Eignung des Materials für diesen Zweck wurde durch KRONOSPAN schriftlich zugesichert. 9. Die Verjährungsfrist für die Mängelansprüche des Käufers beträgt ein Jahr, es sei denn am Ende der Lieferkette findet ein Verbrauchsgüterkauf statt (Endkunde ist ein Verbraucher). Sofern es sich um einen Mangel bei einem Bauwerk handelt oder die mangelhafte Ware entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet wurde und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat, beträgt die Verjährungsfrist fünf Jahre. Die Verjährungsfrist von einem Jahr gilt auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung, die auf einem Mangel der Ware beruhen. Die Verjährungsfrist beginnt mit der Ablieferung der Ware. Die Haftung nach § 8, insbesondere die unbeschränkte Haftung von KRONOSPAN für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit und für Produktfehler oder soweit KRONOSPAN ein Beschaffungsrisiko übernommen hat, bleibt unberührt. Eine Stellungnahme von KRONOSPAN zu einem vom Käufer geltend gemachten Mängelanspruch ist nicht als Eintritt in Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände anzusehen, sofern der Mängelanspruch von KRONOSPAN in vollem Umfang zurückgewiesen wird. 10. Die vorstehenden Absätze regeln – vorbehaltlich ausdrücklicher anderweitiger vertraglicher oder zwingend gesetzlicher Regelung - die Gewährleistung von KRONOSPAN umfassend und abschließend. <p>§ 7 Eigentumsvorbehalt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. KRONOSPAN behält sich das Eigentum an der Ware bis zum Eingang des Kaufpreises und aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Käufer und mit den im Sinne von § 15 Aktiengesetz mit ihm verbundenen Unternehmen vor. Soweit KRONOSPAN mit dem Käufer Bezahlung der Kaufpreisschuld aufgrund des Scheck- / Wechselverfahrens vereinbart, erstreckt sich der Eigentumsvorbehalt auch auf die Einlösung sowie auf Ansprüche gegen den Käufer im Zusammenhang mit einer möglichen Inanspruchnahme von KRONOSPAN von dritten 	<p>§ 5 Transfer of risk</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. The risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods shall pass over to the Purchaser in all cases as soon as the consignment is handed over to the party effecting the transport or has left KRONOSPAN's warehouse for dispatch purposes. This shall in particular apply in the case of deliveries "freight prepaid". 2. If dispatch cannot be carried out within the agreed delivery period for reasons for which KRONOSPAN is not responsible, the risk of accidental loss or accidental deterioration of the goods shall pass over to the Purchaser upon its receipt of the notification of readiness for dispatch. 3. The Purchaser promises to offtake the goods on the agreed date, otherwise KRONOSPAN may charge customary warehousing costs. <p>§ 6 Liability for Defects; Period of Limitation</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Any obvious defects as well as any other effects, which become apparent following a proper inspection of the goods, are to be reported to us in writing by the purchaser immediately upon delivery of the goods but not later than within 24 hours. Any defects of a type not apparent even after an orderly inspection of the goods must be reported to us in writing and immediately following their discovery but not later than within 24 hours. Failure to comply with this reporting procedure will result in the lapsing of any possible guarantee, warranty or other claims. 2. The Purchaser shall be obliged prior to processing the delivered goods, to inspect them for their suitability for the purposes of use even if samples of goods have been supplied. 3. Minor discrepancies in dimensions and formats shall not entitle the Purchaser to raise complaints for defects. Potential discrepancies listed in the relevant quality guidelines known to the Purchaser are all in consistency with the contract. Complaining about defects requires that the reduction of the value resulting from the defects exceed 4% of the value of the goods but not less than €50. 4. Complaints may only be raised in respect of first class goods which have not been sold as part of a promotion and that are available for inspection or return. 5. Precondition of warranty obligations is the fulfilling of the payment obligations of the Purchaser, in particular of the agreed Payment Terms. Without prior mutual agreement products may not be returned to KRONOSPAN. 6. In the event of defective contract products duly and timely notified in accordance with Para. 1 above, KRONOSPAN shall at its own choice render subsequent performance either by removing the defect or by delivering a contract product free of defects. Replaced parts pass into the ownership of KRONOSPAN and shall be returned to it. If said delivery turns out to be unsuccessful, the Purchaser shall be entitled to reduce the purchasing price or at its choice to rescind the contract in accordance with the law. There are no claims for compensatory damages and reimbursements for expenses, except as provided for in § 8 hereinafter. 7. The warranty obligation shall expire if the goods delivered are changed, processed or improperly handled unless the defect is not due to the modification, processing or improper handling. 8. KRONOSPAN shall not be liable for a deterioration of products if they are used outside of the EU unless the foreseen application and the country have been notified to KRONOSPAN prior to the use and the quality of the material for this purpose has been guaranteed by KRONOSPAN in writing. 9. The limitation period for claims based on defects asserted by the Buyer shall amount to one year unless a consumer goods purchase takes place at the end of the supply chain (end customer is a consumer). If the defect is building-related or if the defective contract products were used for construction works in line with their regular purpose and caused that building's structural defect, the limitation period shall be five years. The limitation period of one year shall also apply for claims in tort based on a defect of the contract products. The limitation period shall begin to run from the delivery of the contract products. Liability pursuant to Section 8, in particular unlimited liability of KRONOSPAN for damages resulting from a breach of a warranty or from harm to life, physical injury or harm to health as well as in case of intent and gross negligence and for products defects or to the extent KRONOSPAN has assumed a procurement risk shall remain unaffected thereby. Any comment of KRONOSPAN on a claim based on defects asserted by the Buyer shall not constitute entry into negotiations on such claim or on the facts giving rise to the claim, provided that KRONOSPAN rejects the claim based on defects to the full extent. 10. Subject to contractual provisions explicitly agreed on otherwise or compulsory legal provisions, the above paragraphs comprehensively and exclusively provide for the warranty obligations of KRONOSPAN. There are no further ones. <p>§ 7 Retention of Title</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Until such time as the purchase price and all receivables from the business relationship with the Purchaser and the companies associated with the Purchaser in the sense of § 15 German Joint Stock Corporation Act have been paid KRONOSPAN shall retain title (ownership) to the purchased goods. To the extent KRONOSPAN agrees with the Purchaser on payment of the purchasing price on the basis of check / bills of exchange procedure, the retention of title shall also extend to the encashment as well as any claims against the
---	---

Wechselberechtigten und erlischt nicht schon mit dem Erhalt des Geldes im Rahmen des Scheck-/Wechselverfahrens.

2. Die Verarbeitung oder Umbildung, Verbindung oder Vermischung der Vorbehaltsware erfolgt stets ausschließlich unter Wahrung der Sicherungsansprüche von KRONOSPAN. Die verarbeitete, umgebildete, verbundene oder vermischte Sache dient mit ihrem vollen Wert zur Sicherung der im vorstehenden Absatz genannten Forderungen. Soweit die Ware mit anderen, KRONOSPAN nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder umgebildet wird, erwirbt KRONOSPAN das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Faktorendbetrag plus gesetzliche Umsatzsteuer) zu den anderen verarbeiteten oder umgebildeten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung oder Umbildung.

Soweit die Vorbehaltsware mit anderen, KRONOSPAN nicht gehörenden Gegenständen untrennbar verbunden oder vermischt wird, erwirbt KRONOSPAN das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware (Faktorendbetrag plus Mehrwertsteuer) zu den anderen damit verbundenen oder vermischten Gegenständen zur Zeit der Verbindung oder Vermischung.

Der Käufer verwahrt den Miteigentumsanteil für KRONOSPAN jeweils unentgeltlich. Für den Fall, dass kein Eigentumserwerb im Sinne dieses Absatzes bei KRONOSPAN eintreten sollte, überträgt der Käufer bereits jetzt sein künftiges Eigentum oder Miteigentum im oben genannten Verhältnis an der neu erschaffenen Sache zur Sicherheit an KRONOSPAN.

3. Der Käufer ist berechtigt, die Ware von KRONOSPAN im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zu veräußern. Die Forderungen des Käufers aus dieser Veräußerung oder andere an Stelle der Ware tretende Forderungen werden bereits jetzt sicherungshalber in voller Höhe und mit allen Nebenrechten an KRONOSPAN abgetreten und zwar unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware von KRONOSPAN ohne oder nach Verarbeitung, Umbildung, Verbindung oder Vermischung weitergeliefert und ob diese Vorbehaltsware mit Ware dritter Zulieferanten verarbeitet, verbunden oder vermischt worden ist. KRONOSPAN nimmt die Abtretung hiermit an. Falls ein anderer Zulieferer rechtswirksam verlängerten Eigentumsvorbehalt bezüglich Lieferforderungen des Käufers geltend machen kann, tritt der Käufer die betreffenden Lieferforderungen im Umfang des Eigentumsvorbehalts von KRONOSPAN an der verkauften Ware an KRONOSPAN ab. KRONOSPAN nimmt die Abtretung hiermit an.
4. Werden die Forderungen des Käufers aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware von KRONOSPAN oder der Ware, an der KRONOSPAN Miteigentum hat, in ein Kontokorrent aufgenommen, so tritt der Käufer bereits jetzt seinen Zahlungsanspruch in Höhe des jeweiligen anerkannten Saldos ab und zwar in Höhe der Forderungen von KRONOSPAN gegen ihn. KRONOSPAN nimmt die Abtretung hiermit an.
5. Der Käufer bleibt bis auf Widerruf zur Einziehung der abgetretenen Forderung berechtigt. Aus begründetem Anlass, wie bei Zahlungsverzug oder –Einstellung des Käufers, Einleitung des Insolvenzverfahrens oder einer sonstigen Gefährdung der Befriedigung kann KRONOSPAN die Einziehungsermächtigung des Käufers bezüglich der abgetretenen Forderungen widerrufen. Der Käufer ist in diesem Fall unter anderem verpflichtet, unverzüglich die Vorbehaltsware in geeigneter Weise für jeden Dritten erkennbar als Eigentum von KRONOSPAN zu kennzeichnen.

Der Käufer hat KRONOSPAN über noch vorhandene Vorbehaltsware, auch soweit sie insbesondere be- bzw. verarbeitet ist, eine detaillierte Aufstellung zuzusenden wie auch eine Aufstellung der abgetretenen Forderungen unter Benennung der Drittschuldner. Unabhängig davon sind Bevollmächtigte von KRONOSPAN während der üblichen Geschäftszeiten jederzeit berechtigt, bei dem Käufer sachdienliche Feststellungen vorzunehmen und die dafür erforderlichen Unterlagen einzusehen.

6. Der Käufer trägt die Gefahr für die von KRONOSPAN gelieferte Ware. Er ist verpflichtet, die Ware sorgfältig zu verwahren und ausreichend gegen übliche Gefahren, wie z.B. Beschädigung, Verlust, Diebstahl, Feuer usw. zu üblichen Konditionen und im gebräuchlichen Umfang zu versichern. Der Käufer tritt hiermit den Anspruch gegen den Versicherer für den Fall des Schadens an KRONOSPAN ab und zwar einen erstrangigen Teilbetrag in Höhe des Kaufpreises der von KRONOSPAN unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware. KRONOSPAN nimmt die Abtretung hiermit an. Soweit die Versicherung nicht den gesamten Schaden der Höhe nach deckt, kann KRONOSPAN nicht auf eine anteilige Entschädigung verwiesen werden. Weitergehende Ansprüche von KRONOSPAN gegen den Käufer bleiben unberührt.
7. Verpfändungen oder Sicherungsübereignungen sind ausgeschlossen. Der Käufer hat KRONOSPAN unverzüglich über alle das Eigentum von KRONOSPAN betreffenden Vorkommnisse schriftlich zu unterrichten und alles zu unternehmen, insbesondere jede rechtsgeschäftliche Erklärung KRONOSPAN oder einem Dritten gegenüber abzugeben, um dem vereinbarten Eigentumsvorbehalt und der Vorausabtretung zur Wirksamkeit zu verhelfen. Der Käufer haftet insbesondere für sämtliche Kosten einer gerichtlichen und / oder außergerichtlichen Intervention.
8. KRONOSPAN ist zur Freigabe der Sicherungen nach pflichtgemäßer Auswahl durch KRONOSPAN verpflichtet, wenn und soweit der realisierbare Wert des Sicherungsguts unter Berücksichtigung banküblicher Bewertungsabschläge die jeweils zu sichernde Gesamtforderung von KRONOSPAN um mehr als 10 % dauerhaft übersteigt.
9. Bei Lieferungen in andere Rechtsordnungen, in denen diese Eigentumsvorbehaltsregelung nicht die gleiche Sicherungswirkung hat wie in der Bundesrepublik Deutschland, räumt der Käufer KRONOSPAN hiermit ein entsprechendes Sicherungsrecht ein. Sofern hierfür weitere Maßnahmen erforderlich sind, wird der Käufer alles tun, um KRONOSPAN unverzüglich ein solches Sicherungsrecht einzuräumen. Der Käufer wird an allen Maßnahmen mitwirken, die für die Wirksamkeit und Durchsetzbarkeit derartiger Sicherungsrechte notwendig und förderlich sind.

Purchaser in connection with a potential liability of KRONOSPAN towards respective third parties holding rights in such bills and does not expire with the receipt of money from such check / bills of exchange procedure.

2. Processing or reshaping, assembly or mixture of delivered goods subject to retention of title shall exclusively be made under maintenance of the securities of KRONOSPAN. The processed, reshaped, assembled or mixed product shall secure at its full value the receivables mentioned above. To the extent that goods are processed or reshaped with objects not belonging to KRONOSPAN, KRONOSPAN shall acquire co-ownership in the new product in the proportion of the value of the goods under reservation of title (invoice amount plus statutory value added tax) to the other processed or reshaped objects at the time of processing or reshaping.

To the extent that the goods under reservation of title are inseparably assembled or mixed with objects not belonging to KRONOSPAN, KRONOSPAN shall acquire co-ownership in the new product in the proportion of the value of the goods under reservation of title (invoice amount plus value added tax) to the other objects they have been assembled or mixed with at the time of assembly or mixture.

The Purchaser shall store the respective share of co-ownership of KRONOSPAN free of charge. In the case no acquisition of ownership in the sense of this section commences, the Purchaser already now assigns its future ownership or co-ownership in the new product in aforesaid proportion to KRONOSPAN by way of security.

3. The Purchaser shall be entitled to sell the goods of KRONOSPAN in the ordinary course of business. The receivables of the Purchaser from selling or other receivables substituting the goods shall already now be assigned to KRONOSPAN by way of security in their full amount with all ancillary rights irrespective whether the goods of KRONOSPAN have been delivered with or without processing, reshaping, assembling or mixing and whether KRONOSPAN's goods have been processed, reshaped, assembled or mixed with goods of other third party suppliers. KRONOSPAN accepts such assignment with effect as from today. If another supplier is entitled to lawfully claim extended reservation of title concerning receivables of the Purchaser, the Purchaser shall assign to KRONOSPAN the receivables concerned to the extent of the reservation of title of KRONOSPAN to the sold goods. KRONOSPAN accepts such assignment with effect as from today.
4. If the receivables of the Purchaser from selling the goods of KRONOSPAN under reservation of title or of goods in which KRONOSPAN holds co-ownership are put in a current account the Purchaser already now shall assign to KRONOSPAN its payment claim in the amount of the respectively acknowledged balance covering the amount of the claims of KRONOSPAN. KRONOSPAN accepts such assignment with effect as from today.
5. Until canceled, the Purchaser is entitled to collect the assigned claims. Out of legitimate reason, like default in payment or cessation of payment of the Purchaser, initiation of insolvency proceedings or other jeopardy to the satisfaction of the contract, the authorization of the Purchaser to collect the receivables may be canceled by KRONOSPAN. In this case the Purchaser shall be obliged among others to immediately label the reserved goods as property of KRONOSPAN in appropriate manner recognizable for each third party.

The Purchaser shall provide KRONOSPAN with a detailed list of any reserved goods also to the extent that they are processed etc. as well as a list of assigned receivables with naming of the third party debtors. Irrespective thereof, representatives of KRONOSPAN shall be entitled to conduct appropriate examinations with the Purchaser and inspect the documents necessary in this connection during normal working hours.

6. The Purchaser bears the risk for the goods delivered by KRONOSPAN. It shall be obliged to keep the goods diligently in custody and sufficiently insure them against usual risks, like damage, loss, theft, fire etc. to usual terms and common extend. The Purchaser herewith assigns to KRONOSPAN any claim against the insurer for the case of damages namely a first ranking partial amount corresponding to the purchasing price of goods delivered under reservation of title. KRONOSPAN accepts such assignment with effect as from today. To the extent that the insurer does not cover the total damage, KRONOSPAN may not be referred to a proportionate compensation. Further claims of KRONOSPAN against the Purchaser shall remain unaffected.
7. Pledging or transfer of title for security purposes are excluded. The Purchaser has to inform KRONOSPAN in written form without delay of any event concerning the title of KRONOSPAN and be obliged to use best efforts in particular to make all legal declarations towards KRONOSPAN or a third party in order to render the agreed reservation of title and the pre-assignment effective. The Purchaser shall be liable in particular for all cost of an intervention in court and / or out of court.
8. KRONOSPAN is obliged to release collaterals in their dutiful discretion, if and to the extent that the realizable value of the collateral, taking into account valuation discounts customary in banking, exceeds the total receivables of KRONOSPAN to be secured respectively permanently by more than 10%.
9. In case of delivery to other legal systems in which the above provisions of retention of title do not have the same retaining effect as in the Federal Republic of Germany, the Purchaser hereby grants KRONOSPAN a corresponding security interest. The Purchaser will take all further measures that are necessary in this respect to promptly grant KRONOSPAN such corresponding security interest. The Purchaser shall assist in all measures necessary or conducive for the effectiveness and enforceability of such security interests.

§ 8 Haftung von KRONOSPAN

1. Für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet KRONOSPAN unbeschränkt. Dasselbe gilt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit oder soweit KRONOSPAN ein Beschaffungsrisiko übernommen hat. Für leichte Fahrlässigkeit haftet KRONOSPAN nur, sofern wesentliche Pflichten verletzt werden, die sich aus der Natur des Vertrages ergeben und die für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung sind. Bei Verletzung solcher Pflichten, Verzug und Unmöglichkeit ist die Haftung von KRONOSPAN auf solche Schäden begrenzt, mit deren Entstehung im Rahmen dieses Vertrages typischerweise gerechnet werden muss. Eine zwingende gesetzliche Haftung für Produktfehler bleibt unberührt.
2. Soweit die Haftung von KRONOSPAN ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von KRONOSPAN.

§ 9 Haftung des Käufers

1. Der Käufer übernimmt im Innenverhältnis das alleinige Risiko als Mithersteller nach dem Produkthaftungsgesetz, sofern die Schadensursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt wurde und er im Außenverhältnis als Hersteller haftet. Die vorstehende Bedingung bezieht sich insbesondere darauf, dass das Endprodukt mit einem Fehler behaftet ist und / oder dass die Instruktionen gegenüber dem Endverbraucher unrichtig oder unvollständig sind. Der Käufer stellt KRONOSPAN ausdrücklich von allen etwaigen Ansprüchen frei und wird gegebenenfalls Sicherheit leisten, es sei denn der Käufer ist für den die Haftung auslösenden Fehler nicht verantwortlich. Weitergehende Ansprüche von KRONOSPAN bleiben unberührt.
2. Wird KRONOSPAN aufgrund eines Produktfehlers der Ware zu einem Produktrückruf oder einer -warnung veranlasst, so wird der Käufer nach besten Kräften bei den Maßnahmen mitwirken, die KRONOSPAN für erforderlich und zweckmäßig hält und KRONOSPAN hierbei unterstützen, insbesondere die erforderlichen Kundendaten ermitteln. Der Käufer ist verpflichtet, die Kosten des Produktrückrufs oder der -warnung zu tragen, es sei denn er ist für den Produktfehler und den eingetretenen Schaden nach produkthaftungsrechtlichen Grundsätzen nicht verantwortlich. Weitergehende Ansprüche von KRONOSPAN bleiben unberührt.
3. Der Käufer wird KRONOSPAN unverzüglich über ihm bekannt werdende Risiken bei der Verwendung der Waren und mögliche Produktfehler schriftlich informieren.
4. Eine weitergehende vertragliche oder gesetzliche Haftung des Käufers bleibt von vorstehenden Regelungen unberührt.

§ 10 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Alle vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.
2. Ist der Käufer Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Vertrag einschließlich solcher über sein Zustandekommen nach Wahl von KRONOSPAN entweder der Sitz der nach § 1 jeweils betroffenen KRONOSPAN-Gesellschaft oder Baden-Baden. KRONOSPAN kann allerdings den Käufer auch an dessen Geschäftssitz verklagen. Vorstehendes gilt nicht, sofern eine andere -gesetzlich zwingend vorgeschriebene- ausschließliche gerichtliche Zuständigkeit besteht. Schiedsklauseln wird widersprochen.

§ 11 Datenschutz

1. Die Parteien sind verpflichtet, die gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz, insbesondere die EU-Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) in Ausführung des Vertrags zu beachten und die Einhaltung dieser Bestimmungen ihren Mitarbeitern aufzuerlegen.
2. Die Parteien verarbeiten die erhaltenen personenbezogenen Daten (Namen und Kontaktdaten der jeweiligen Ansprechpartner) ausschließlich zur Erfüllung des Vertrages und werden diese durch technische Sicherheitsmaßnahmen (Art. 32 DSGVO) schützen, die an den aktuellen Stand der Technik angepasst sind. Die Parteien sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten zu löschen, sobald deren Verarbeitung nicht mehr erforderlich ist. Etwaige gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben hiervon unberührt.
3. Sollte eine Partei im Rahmen der Vertragsdurchführung für die andere Partei personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten, werden die Parteien hierüber eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO schließen.

§ 12 Sonstige Bestimmungen

1. Sind oder werden einzelne Vorschriften dieser Bedingungen unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Parteien sind verpflichtet, eine neue Bestimmung zu vereinbaren, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.
2. Entgegenstehende, zusätzliche oder abweichende Vereinbarungen zu diesen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, die zwischen KRONOSPAN und dem Käufer zur Ausführung des Vertrags getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.
3. Bei inhaltlichen Abweichungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen mit dem

§ 8 Liability of KRONOSPAN

1. KRONOSPAN shall be fully liable for damages resulting from a breach of a warranty or from harm to life, physical injury or harm to health. The same shall apply in case of intent or gross negligence or to the extent KRONOSPAN has assumed a procurement risk. For slight negligence, KRONOSPAN shall be liable only to the extent material duties are breached, such duties resulting from the nature of the contract and being of essential importance for the attainment of the purpose of the contract. In case of breach of such duties and in case of default and impossibility of performance, KRONOSPAN's liability shall be limited to damages that are typically expected to occur within the context of the contract. Statutory product liability shall remain unaffected.
2. Any preclusion or limitation of KRONOSPAN's liability shall also apply for the personal liability of KRONOSPAN's employees, staff members, representatives, and auxiliary persons.

§ 9 Liability of the Purchaser

1. The Purchaser shall take the sole risks as between the Parties as co-producer in accordance with the German Product Liability Code, if the case the damage falls within his domain of control and organization and if he is liable as producer against third parties. The above condition in particular applies to a situation that the final product is defective and / or instructions given to the end-customer are incorrect or incomplete. The Purchaser shall indemnify KRONOSPAN explicitly from any claims and shall provide security unless the Purchaser is not responsible for the defect causing the liability. Further claims auf KRONOSPAN shall remain unaffected thereby.
2. In the event KRONOSPAN is caused to call back or send a warning notice due to a defect in the contract products, the Buyer shall use its best efforts to support KRONOSPAN and take part in all reasonable measures that KRONOSPAN deems reasonable and appropriate; in particular, the Buyer will establish the necessary customer data. The Buyer shall bear the costs for the product recall or warning notice unless it is not responsible for the defect in the contract products and the loss occurred according to the principles of product liability laws. Further claims of KRONOSPAN shall remain unaffected thereby.
3. The Buyer will inform KRONOSPAN in writing without delay about all possible risks in connection with the use of the contract products that become known to it, and any possible defects in the contract products.
4. Any further contractual or statutory liability of the Purchaser shall remain unaffected by the above provisions.

§ 10 Applicable law, Court of Venue

1. All contractual and non-contractual relationships of the parties shall be governed by the law of the Federal Republic of Germany. The application of the uniform UN Convention on the International Sale of Goods (CISG) shall be excluded.
2. If the Purchaser is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a public special fund, Court of Venue for all disputes arising out of or in connection with the contract, including disputes over the conclusion of it, shall at the choice of KRONOSPAN exclusively be the registered office of the concerned KRONOSPAN company according to § 1 or Baden-Baden. KRONOSPAN may sue the Purchaser also at its registered office. Aforesaid does not apply if compulsory legal provisions provide for any other exclusive Court of Venue. Arbitration clauses shall not apply.

§ 11 Data protection

1. The parties shall be obliged to comply with the statutory provisions on data protection, in particular the EU General Data Protection Regulation ("GDPR") in the execution of the contract and to impose compliance with these provisions on their employees.
2. The parties process the personal data received (names and contact details of the respective contact persons) exclusively for the fulfillment of the contract and will implement these technical security measures adapted to the current state of the art (Art. 32 GDPR). The parties shall be obliged to delete the personal data as soon as their processing is no longer necessary. Any statutory restrictions shall remain unaffected.
3. Should a party process personal data for the other party on behalf of the contract, the parties will conclude an agreement on the processing of orders pursuant to Art. 28 GDPR.

§ 12 Other Provisions

1. Should particular provisions of these conditions be or become invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected hereby. The parties to the contract shall be obliged to agree on a new provision by which the targets pursued by the invalid provision are reached the best way possible. The same applies in case of a gap.
2. Any conflicting, additional or deviating agreements to these Terms and Conditions of Sale, Delivery and Payment made between KRONOSPAN and Purchaser for the execution of the contract shall be set forth in writing. This shall also apply to the cancellation of this written form requirement.
3. In case these Terms and Conditions of Sale, Delivery and Payment diverge

geschlossenen Einzelvertrag sind im Zweifel die Bestimmungen des Einzelvertrages maßgeblich.

4. Diese Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen werden in deutscher und englischer Fassung vereinbart. Die deutsche Fassung genießt Vorrang im Falle von Abweichungen.

from the individual concluded contract, the provisions of the individual contract shall prevail.

4. These Terms and Conditions of Sale, Delivery and Payment shall be concluded in a German and an English version. The German version shall prevail in case of discrepancies.